

Sicherheitsdatenblatt Eumabond 110-Gallone

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt

- **Handelsname:** eumabond 110

- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Klebstoff

- Hersteller/Lieferant:

Henry Kammeyer GmbH & Co. KG
Maschinen und Werkzeuge
Dieselstr. 38
30827 Garbsen

Tel.: 05131/4685-0

Fax: 05131/4685-22

- **Auskunftgebender Bereich:** Tel.: 05131/4685-0

- **Notfallauskunft:** wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 75-09-2	Methylenchlorid	XN; R 40	40-50%
EINECS : 200-838-9			
CAS :75-28-5	Isobutan	F+; R 12	
EINECS : 200-857-2			
CAS :74-98-6	Propan	F+; R 12	
EINECS : 200-827-9			
Gemisch Isobutan/Propan 30 - 40%			

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich
F+ Hochentzündlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Vorsicht! Behälter steht unter Druck
R 12 Hochentzündlich
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

- Klassifizierungssystem:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt stark verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

- nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

...2...

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

<p>- nach Augenkontakt:</p> <p>Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>- nach Verschlucken:</p> <p>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.</p> <p>KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.</p>
--

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<p>- Geeignete Löschmittel:</p> <p>CO₂, Löschpulver oder Schaum. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.</p> <p>- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl</p> <p>- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</p> <p>Chlorwasserstoff (HCl)</p> <p>Phosgen</p> <p>Chlor</p> <p>Formaldehyd</p> <p>Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)</p> <p>Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.</p> <p>Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.</p> <p>- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.</p> <p>- Weitere Angaben</p> <p>Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.</p> <p>Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.</p>
--

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

<p>- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</p> <p>Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.</p> <p>Für ausreichend Lüftung sorgen.</p> <p>Zündquellen fernhalten.</p> <p>Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.</p> <p>Dämpfe nicht einatmen.</p> <p>Haut- und Augenkontakt vermeiden.</p> <p>- Umweltschutzmaßnahmen:</p> <p>Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.</p> <p>- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</p> <p>Für ausreichende Lüftung sorgen.</p> <p>In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.</p> <p>Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.</p>
--

7. Handhabung und Lagerung

<p>- Handhabung:</p> <p>- Hinweise zum sicheren Umgang:</p> <p>Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.</p> <p>Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.</p> <p>Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).</p> <p>Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.</p> <p>Haut- und Augenkontakt vermeiden.</p> <p>Auf die Einhaltung des/der MAK Werte (s) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.</p> <p>- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</p> <p>Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden</p> <p style="text-align: right;">...3...</p>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
 Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° schützen.

- Lagerung:**- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.
 Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
 Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

- Zusammenlagerungshinweise: Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.**- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- Lagerklasse:**- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

8. Explosionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****75-09-2 Methylenchlorid**

MAK (Deutschland) 350 mg/m³, 100 ml/m³
 DFG

75-28-5 Isobutan

MAK (Deutschland) 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
 DFG

74-98-6 Propan

MAK (Deutschland) 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
 DFG

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**- Persönliche Schutzausrüstung:****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Mit Produkt getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der MAK-Werte(s)/sonstiger Grenzwerte normalerweise keine
 Besonderen Maßnahmen erforderlich.

- Handschutz:

Handschuhe - Lösemittelbeständig

Zur Vermeidung von Hauptproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu
 reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die
 Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die
 Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der
 Degradation.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Handschuhe aus Nitrilkauschuk

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

- Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form:	Flüssigkeit unter Druck gelöstes Gas
Farbe:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	lösemittelartig

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: -42 bis +41 °C

- Flammpunkt: -104 °C

- Zündtemperatur: 460 °C

- Selbstentzündlich: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.

- Explosionsgrenzen:

untere: 1,7 Vol %

obere: 22,0 Vol %

- Dampfdruck bei 21 °C: ~ 4800 hPa

- Dichte bei 20 °C: 0,800 g/cm³

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: unlöslich

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.

- Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel

Starke Säuren

Alkalimetalle

Aluminium

- Gefährliche Reaktionen Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

- Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Chlorwasserstoff (HCl)

Phosgen

Chlor

...5...

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

Formaldehyd
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

75-09-2 Methylenchlorid

Oral	LD50	2136 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	88 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:

- an der Haut: Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

- am Auge: Kurzzeitige, reversible Reizwirkung:

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Carc. Cat. 3: Produkt gibt wegen möglicher krebserregender Wirkung beim Menschen Anlaß zur Besorgnis.

12 Angaben zur Ökologie

- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

- Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVSE Klasse: 2 2F Gase
- Kemler-Zahl: 23
- UN-Nummer: 3161
- Verpackungsgruppe: -
- Gefahrzettel 2.1

...6...

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

- **Richtiger technischer Name:** UN 3161 VERFLÜSSIGTES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (PROPAN, ISOBUTAN)
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2.1
- **UN-Nummer:** 3161
- **Label:** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U
- **Richtiger technischer Name:** LIQUEFIED GAS, FLAMMABLE, N.O.S. (PROPANE, ISOBUTANE)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 2.1
- **UN/ID-Nummer:** 3161
- **Label:** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Richtiger technischer Name:** LIQUEFIED GAS, FLAMMABLE, N.O.S. (PROPANE, ISOBUTANE)
- **Bemerkungen:** Transport im Passagierflugzeug verboten.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
F+ Hochentzündlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methylenchlorid

- **R-Sätze:**
12 Hochentzündlich.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

- **S-Sätze:**
16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

...7...

Sicherheitsdatenblatt

7 von 7

gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Druckdatum: 10.10.2006

überarbeitet am: 21.03.2006

Handelsname: eumabond 110

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG beachten!

- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante R-Sätze

12 Hochentzündlich.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.